

Horstsee Kuchelmiß

Seenummer : 19089
Seefläche : 5,0 ha

Der Horstsee liegt im Naturschutzgebiet Nebeltal direkt in der Ortschaft Kuchelmiß. Er erhält Zulauf von der Nebel und hat am gegenüberliegenden Ufer wiederum einen Abschlag in Richtung Nebel. Der See besteht aus zwei Teilen, die durch einen Damm getrennt und über einen Durchlaß miteinander verbunden sind. Das Gewässer wird bewirtschaftet. Der längliche Südteil hat einen stark schwankenden Wasserspiegel, der im August soweit gesunken war, daß eine Probenahme nicht erfolgen konnte. Bei einer maximalen Wassertiefe unter 1 m waren Baustubben zu sehen, die darauf hinweisen, dass der Teich durch künstliche Wasserzufuhr und Anstau entstanden ist. Eine zusammenhängende Wasserfläche war nicht mehr zu erkennen. Der kreisrunde nördliche Teil hatte etwas mehr Wasser und konnte auch im Sommer beprobt werden. Die Gewässerteile sind beide von Gehölzen umgeben. Der runde Teil besitzt einen ausgeprägten Schilfsaum. Der Horstsee wurde 1999 4 mal beprobt.

Es wurde nur im Frühjahr bei einem ausreichenden Wasserstand eine Planktonentwicklung nachgewiesen (Tab.1). Im Rest des Jahres kann das Plankton vernachlässigt werden.

Tabelle 1: Phytoplankton

Datum	BV mm ³ /l	Chlorophyll-a µg/l
25.02.99	0,97	-
22.03.99	10,34	8,6
14.07.99	0,22	5,0
18.08.99	0,68	5,0
13.10.99	0,99	-

Bei niedrigem Wasserstand und hohen Wassertemperaturen sank der Sauerstoffgehalt drastisch (Tab.2). Der fischkritische Wert von 4 mg/l Sauerstoff wurde im Juli unterschritten. Auch im August trat keine wirkliche Besserung ein. Bei der Bewirtschaftung des Gewässers sollte darauf geachtet werden, dass solche Zustände nicht auftreten.

Tabelle 2: Sofortmessungen

DATUM	Temperatur °C	Sauerstoff mg/l	Sättigung %	Leitfähigkeit µs/cm	pH-Wert
25.02.1999	3,1	14,3	109	476	8,1
22.03.1999	6,3	10,3	85	427	7,8
14.07.1999	22,4	3,5	39	364	7,3
18.08.1999	15,4	4,2	43	511	7,4
13.10.1999	9,0	6,8	59	492	7,7

Eine Klassifizierung des Gewässers ist auf Grund der dargestellten Verhältnisse nicht möglich. Die Nährstoffversorgung ist aber hoch (Tab.3).

Bei der Bewirtschaftung ist neben einer vernünftigen Regulierung des Wasserstandes im See, immer die Wasserqualität der Nebel zu berücksichtigen, die durch das Ablassen des Horstsees nicht beeinträchtigt werden darf. Das Ablassen sollte nie unkontrolliert erfolgen.

Tabelle 3: Chemische Daten

DATUM	NH ₄ -N mg/l	NO ₂ -N mg/l	NO ₃ -N mg/l	N _{GES} mg/l	oPO ₄ -P mg/l	P _{GES} mg/l
22.03.1999	0,130	0,003	0,020	5,000	0,010	0,040
14.07.1999	0,080	0,002	0,010	1,320	0,119	0,190
18.08.1999	0,390	0,008	0,020	1,500	0,047	0,110
13.10.1999	0,500	0,014	0,084	3,520	0,078	0,160

DATUM	Alkalinität mmol/l	KH mg/l CaO	Ca mg/l	Mg mg/l	GH mg/l CaO	Chlorid mg/l	Chloro.a µg/l
22.03.1999	2,3	63,0	64,9	4,4	101,0	30	8,6
14.07.1999	1,7	46,0	47,3	7,8	85,0	36	5,0
18.08.1999	2,8	79,0	77,7	6,3	123,0	35	5,0
13.10.1999	3,0	85,0	49,7	1,1	96,0	22	98,0

DATUM	SiO ₂ mg/l	Mn _{GES} mg/l	Fe _{GES} mg/l	TOC mg/l C	DOC mg/l C	Sulfat mg/l	Phaeo. µg/l	TR mg/l
22.03.1999	0,63	0,05	0,15	7,7	7,5	68,0	2,4	199
14.07.1999	0,20	0,15	0,64	14,2	14,1	56,0	7,2	225
18.08.1999	4,32	0,15	0,62	10,9	10,8	51,0	3,9	306
13.10.1999	5,20	0,25	0,01	1,7	14,1	31,0	4,7	272

KH - Karbonathärte
 GH - Gesamthärte
 TR - Trockenrückstand